

Mark it! Ausschreibung eines Ideen-Wettbewerbs zur Markierung der StreckenGalerie in Hamm-Bockum-Hövel.

Hamm, den 18.11.2025

Einleitung

Im Hammer Stadtteil Bockum-Hövel in NRW entsteht durch Bürgerengagement ein Open-Air-Kunstpfad „DIE STRECKE“, der eine untertägige Bergbaustrecke symbolisch nach oben holt. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs unter dem Titel „Mark it!“ sollen Vorschläge für eine Markierung dieses Kunstweges aufgezeigt werden. Die Lösungen sollen einen eigenständigen Beitrag zu dieser StreckenGalerie darstellen, Wiedererkennung und Konstanz vermitteln. Sie sollen einen identitätsstiftenden Bezug zur räumlichen Situation herstellen.

Der Ideenwettbewerb ist offen für Einzelpersonen und Gruppen.

Eine Realisierung ab Mitte 2026 ist geplant.

Anlass

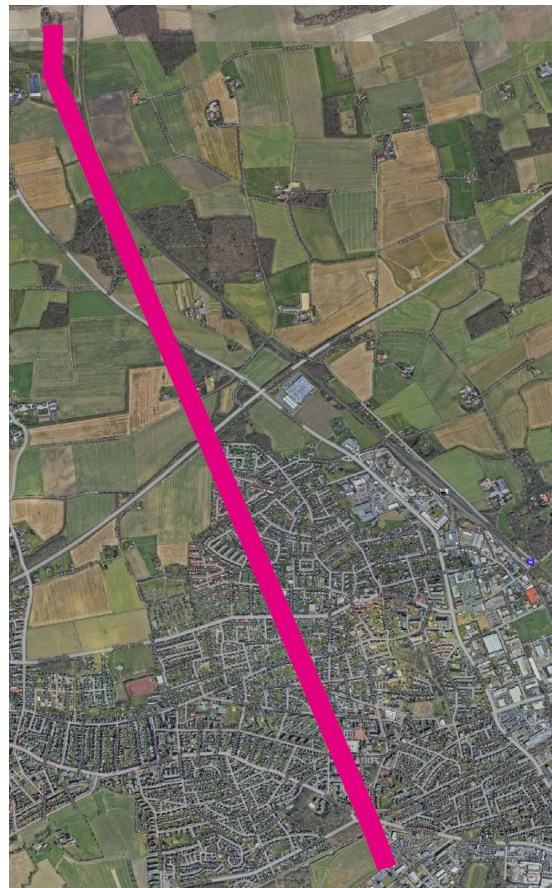


Temporäre Inszenierung in 2023

Der Hammer Stadtteil Bockum-Hövel ist „auf Kohle geboren“. Im Stadtbild zeugen noch heute eindrucksvoll die drei Schachtgerüste und die dazugehörigen Maschinenhäuser der ehemaligen Zeche Radbod davon. Auch untertage ist das Grubengebäude, quasi als archäologisches Artefakt, erhalten und nachweisbar. Aber: dauerhaft nicht mehr sichtbar! Dazu gehört auch eine 5 km lange, aufgefahrene Strecke in

1.050 m Tiefe zwischen der ehemaligen Zeche Radbod und der geplanten Schachtanlage Donar. Sie startet quasi im Ruhrgebiet und endet im Münsterland auf dem Stadtgebiet von Ascheberg-Herbern.

Der Verein DIE STRECKE e.V. hat sich zur Aufgabe gesetzt, diese untertägige Bergbaustrecke mit Kunst und Kultur symbolisch nach oben zu holen. Dazu wurde das Kunstprojekt „Die Strecke“ entwickelt. Aus einer temporären Inszenierung im Jahr 2023, in der die Strecke mit einer durchgehenden



pinken Linie und tausenden Menschen mit pinken Westen markiert wurde, wird in der Zwischenzeit ein permanenter Kunstweg, der die fünf km lange untertägige Strecke

vom Schacht Radbod 2 zum Schacht Radbod 6 in Herbern an die Tagesoberfläche überträgt.

Dieses Projekt soll mit der Verbindung zwischen den beiden historischen Standorten der Bergbaukultur und der künstlerischen Visualisierung zu einem Aushängeschild werden. Kunst und Kultur machen es möglich, andere Sichtweisen auf das Erbe des Bergbaus zu richten und das Thema somit immer neu interessant und erlebbar zu gestalten.

Die Wiedererkennungsfarbe ist Pink. Das Logo ist eingeführt.



In der Zwischenzeit sind 70 Kunstwerke und Sehenswürdigkeiten realisiert bzw. sichtbar gemacht worden. Auf der StreckenGalerie betreibt der Streckenverein zudem ein Strecken-Büchchen mit integriertem Hammermuseum.

Siehe auch: <http://bockum-hoevel.de/die-strecke/streckengalerie/> und in der Anlage.

Die StreckenGalerie wird als Rad- und Wanderweg für Entdeckungen erschlossen. Damit soll sie als kurze oder lange Strecke, ganz oder auf einzelnen Etappen den Bewohnern und Bewohnerinnen Bockum-Hövels und der Gesamtstadt als interessantes Ausflugsziel dienen. Die StreckenGalerie ist geeignet das Lebensgefühl und die Identifikation mit der eigenen Stadt und der Geschichte zu steigern. Sie dient zudem dem allgemeinen Wohlbefinden.



Förderband: Nicole Glettner, SiloArt: Kerstin Donkervoorst

Die StreckenGalerie ist aber insbesondere auch darauf ausgerichtet Bockum-Hövel touristisch in die Zukunft zu führen. Gäste aus dem Ruhrgebiet und dem Münsterland sollen motiviert werden, um Hamm-Bockum-Hövel, dessen Geschichte und die Transformation in eine neue Zeit mit Kunst und Kultur zu erleben.

Der Weg entlang der StreckenGalerie ist ca. 10,2 km lang. Er ist rudimentär mit schwarzen Pfeilen auf pinken Grund gekennzeichnet. Die Wegeführung und die einzelnen Kunststandorte werden in einer Karte dargestellt. Diese ist im Internet (Seite wird derzeit aktualisiert) und in Papierform einsehbar.

Im Rahmen von Streckenaktionen, insbesondere bei der großen Veranstaltung „Pinke Sohle auf der Kohle“ am 31. Mai 2025 wurde aber deutlich, dass der Zusammenhang der Gesamtstrecke noch nicht erlebbar und die Auffindbarkeit vor Ort derzeit nur schwer möglich ist. Davon lebt aber gerade diese StreckenGalerie.

Deshalb hat der Verein DIE STRECKE e.V. sich entschieden, einen offenen Wettbewerb zur Markierung der StreckenGalerie auszuschreiben.



Schacht Radbod 2

Auslober

DIE STRECKE e.V.
Ermelinghofstr.6
59075 Hamm
01702867758

Ausschreibung

Ziel ist es, mit einer innovativen Idee den Gesamtzusammenhang der Strecken-

Galerie darzustellen, die Auffindbarkeit vor Ort zu ermöglichen und die künstlerische Aussage der StreckenGalerie zu betonen.

Der Verein DIE STRECKE e.V. ruft daher Künstler und Künstlerinnen, Kreative, BewohnerInnen an der Strecke und alle, die an dem Thema Interesse haben, auf, sich mit Ideen zur Teilnahme zu bewerben.

Der Wettbewerb ist für alle offen. Auch Vereinsmitglieder können sich bewerben.

Teilnahme-Bedingungen

1. Gegenstand

Erwartet wird eine „Markierung“ mit Einmaligkeit, Wiedererkennungswert und Substanz. Selbst die gewünschte Klammer/Leitlinie könnte eine Sehenswürdigkeit / ein Kunstwerk mit Alleinstellungscharakter werden.

Hierbei ist jedes Genre möglich - von den Welten unter der Fahrbahndecke bis zum Luftraum. Das Signet kann sowohl grafisch, skulptural, in Farbe, akustisch, digital ... sein. Beispielhaft seien genannt: künstlerische Gestaltung von Alltagsgegenständen im Streckenverlauf, Markierung mit Farbe, Klang, Zeichen, wiederkehrendes Maskottchen, Cartoon, Zeichen..., raumgreifende digitale Erfahrbarkeit, Bepflanzung/LandArt, Beschilderung, prägendes ggf. wiederkehrendes Gemeinschaftserlebnis, System von Local Guides usw.

Der Kunstweg ist ein Gemeinschaftswerk. Private Grundstücke, Fassaden, Zäune ... werden für eine künstlerische Intervention genutzt werden. Dieser Aspekt ist beim Wettbewerb besonders zu berücksichtigen. Die Umsetzung der Ideen erfolgt nur im Zusammenwirken mit Eigentümern, Mietern, Anwohnern und Betrieben, die ihre Flächen für die Kunstwerke zur Verfügung gestellt haben bzw. in Zukunft zur Verfügung stellen werden.

Wünschenswert sind daher insbesondere Anwohner- bzw. Gruppenprojekte, die zur Mitwirkung einladen.

Auch Ideen zur Anbindung und Auffindbarkeit von Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs, wie die Bahnhöfe Mersch und Bockum-Hövel und die der Strecke benachbarten Bushaltestellen, sind erwünscht.

Der Wettbewerb selbst und die Ideen stellen für den Verein ein eigenes Kunstwerk dar. Ggf. sind auch einzelne Ideen in Absprache mit den Urhebern umsetzbar.

Die Markierung wird durch einen entsprechenden Internetauftritt der StreckenGalerie begleitet. Dieser ist nicht Gegenstand der Ausschreibung.

2. Rückfragen

Rückfragen sind zu richten an: reumke-christiane@web.de. Fragen und Antworten werden für alle sichtbar im Internet unter <https://martin-luther-viertel-hamm.de/mark-it-ideenwettbewerb-mitmachen> veröffentlicht.

3. Abgabe

Wir bitten um die Einreichung von Ideenskizzen. Die Form wird nicht festgelegt. Vorzulegen sind: eine Begründung / Erläuterung und eine Ideenskizze als Foto, Montage, Malerei, Modell, Audio, digital...

Ideenskizze und Begründung sind anonymisiert abzugeben. Ein Teilnahmebogen ist mit der Abgabe der Wettbewerbsidee ausgefüllt einzureichen.

Jede/r TeilnehmerIn kann mehrere Ideen abgeben. Diese sind als einzelne Wettbewerbsbeiträge mit jeweils einer Erläuterung, einem Teilnahmebogen und einer Ideenskizze anonymisiert einzureichen.

Einreichung per Post:

Die Strecke e.V.
Christiane Reumke
Ermelinghofstr.6
59075 Hamm

Persönliche Abgabe:

Christiane Reumke
Ermelinghofstr.6
59075 Hamm
(bitte vorher anrufen 01702867758)
oder:

jeden Donnerstag von 10.00 bis 18.00 Uhr
im Streckenbüdchen, Berliner Str. 96,
59075 Hamm

4. Jury

Für die Teilnahme werden fünf Preise vergeben. Die Prämierung erfolgt durch eine Jury.

Die Bewertung erfolgt nachfolgenden Kriterien:

- eigenständiger Beitrag der Markierung zur Streckengalerie
- Auffindbarkeit, Erkennbarkeit, Nachvollziehbarkeit
- Nachhaltigkeit, Haltbarkeit
- Innovation, Zukunftsfähigkeit
- Realisierbarkeit
- Kosten

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

Stimmberechtigte Mitglieder (alphabetisch):

- Sinem Ercan, engagierte Anliegerin der Streckengalerie, Hamm
- Dierk Hartleb, Kultur-Journalist, Ahlen
- Prof. Dr.Dr. Martin Holtmann, Ärztlicher Direktor der LWL-Universitätsklinik Hamm
- Klaus Jendreich, Bezirksbürgermeister Bockum-Hövel, Hamm
- Andreas Mentz, Stadtbaurat Hamm
- Sabine Ostrowski, ehem. Leiterin einer Volkshochschule, Ascheberg-Herbern
- Werner Reumke, Vorsitzender DIE STRECKE e.V., Hamm
- Dr. Frank Rubenthaler, Orthopädischer Chefarzt der Knappschaftskliniken Dortmund
- Knud Skrzipietz, Leiter Kulturbüro Hamm

Nachrücker (feste Reihenfolge):

- Norman Raupach, Raumplaner, Unna
- Wolfgang Hegel, ehem. Steiger, Hamm
- Lieselotte Bergenthal, Rektorin a.D., Die Strecke e.V., Hamm
- Ralf Grote, Radiorunde Hamm

• **Vorprüfung:**

Arthur Ensenbach
Christiane Reumke
N.N. Stadt Hamm
Gerda Wolf

5. Preise

1. Preis: 1.000 €
2. Preis: 750 €
3. Preis: 500 €
4. Preis: 250 €
5. Preis: 100 €

Alle Teilnehmenden werden zu einem „Bergarbeiter-Menü“ eingeladen. Die Arbeiten werden in einem Katalog dokumentiert und in einer Ausstellung für die Öffentlichkeit präsentiert.

6. Termine

- 10. und 17.01.26 um 11.00 Uhr „Streckenbefahrung“
Wanderung entlang der Streckengalerie, Treffpunkt ist das Streckenbüdchen, Berliner Str. 96, 59075 Hamm.
- **Abgabe des Wettbewerbsbeitrages bis zum 31. März 2026**
- Mitte April Jurysitzung, Haus der Begegnung (angefragt)
- Bekanntgabe der Juryentscheidung, Preisverleihung und Empfang mit Ausstellung aller Arbeiten und gemeinsamem „Bergmannsessen“ Ende April 2026

Anlagen: Teilnahmebogen, Karte Wanderweg und Streckengalerie



TEILNAHMEBOGEN

Ideenwettbewerb zur Markierung der StreckenGalerie in Hamm-Bockum-Hövel

Hamm, den.....

Teilnehmer/in

Name.....

Vorname.....

Adresse

Stadt..... Postleitzahl.....

Straße..... Hausnummer.....

E-Mail..... Internet.....

Titel der Arbeit

.....

.....

.....

Mit der Abgabe dieser Ideenskizze geht diese in das Eigentum des Vereins DIE STRECKE e.V. über. Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen lt. Ausschreibung vom 18.11.2025.

.....

Unterschrift

Kartendarstellung: Wanderweg



Stand: 30.10.2025



Kartendarstellung: Lage der Kunstwerke und Sehenswürdigkeiten

